

Bundespokal 2009 männlich in Bonn

Am Freitag um 6.00 Uhr sind wir nach Bonn aufgebrochen, um uns mit den besten Landesauswahlmannschaften aus dem Norden zu messen. Nach acht Stunden Fahrt kamen wir in Bonn an, wo wir uns gleich mit der Halle vertraut machten.

Unser erstes Spiel um 18.00 Uhr gegen Hamburg gewannen wir mit einer guten Spielleistung klar mit 2:0 (25:17; 25:11). Nach dem Sieg herrschte eine positive Lockerheit in der Mannschaft und alle zuversichtlich dem nächsten Spiel entgegensehen.

Am nächsten Tag mussten wir früh aufstehen, denn unser Spiel begann bereits um 9.00 Uhr gegen die Gastgebermannschaft WVV. Trotz einer ausgeglichenen Mannschaftsleistung verloren wir dieses Spiel trotz teilweiser Führung mit drei, vier Punkten in jedem Satz mit 0:2 (22:25; 24:26).

Damit waren wir Zweiter in der Vorrundengruppe und mussten nun ein Überkreuzspiel gegen Schleswig-Holstein bestreiten. Dies gewannen wir trotz einer wackeligen Vorstellung mit 2:0 (25:20; 25:23). Nach dem Gewinn dieses Spieles waren wir für die Zwischenrunde qualifiziert und trafen auf Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen.

Wir wussten, dies wird keine leichte Aufgabe und waren besonders heiß auf das nun folgende Spiel gegen Meck-Pomm. Wir unterlagen in einem sehr knappen und heiß umkämpften Spiel 1:2 (16:25; 25:20; 16:18). Die Niederlage setzte uns unter Druck, weil wir nun das Spiel gegen Niedersachsen gewinnen mussten, um ins Halbfinale einzuziehen zu können. Wir konnten aufgrund einer konsequent starken Leistung das Spiel für uns entscheiden 2:0 (25:23; 25:20), um nun als Erster der Zwischenrunde im Halbfinale auf Sachsen-Anhalt zu treffen.

Dieses Halbfinale kontrollierten wir von Anfang an, obwohl wir nicht so konsequent wie gegen die anderen Gegner spielten. 2:0 (25:16; 27:25) hieß es am Ende. Nun freuten wir uns alle, dass wir es ins Finale geschafft hatten und sahen uns wiederholt der Mannschaft aus Niedersachsen gegenüber, die im anderen Halbfinale die Mannschaft des Gastgebers aus NRW mit 2:1 bezwungen hatte.

Die Atmosphäre war sehr beeindruckend, denn es waren viele Zuschauer auf den Tribünen. Trotz einer Führung im ersten Satz von uns konnte sich der Gegner wieder ins Spiel bringen, um uns letztendlich zu schlagen 0:2 (21:25; 13:25). Trotzdem waren wir mit unserer Leistung in Bonn zufrieden und konnten die Rückfahrt mit dem Bus genießen. Gegen 2.00 Uhr morgens trafen wir dann ziemlich erschöpft am Sportforum Hohenschönhausen wieder ein.

Ein Bericht von Florian Hecht und Christian Wuttke

Die Berliner Mannschaft des Bundespokals U17:

Maximilian Hölzig, Felix Klaue, Florian Hecht, Nico Zager, Christian Wuttke, Eric Stiller, Ruben Schott (alle SCC Berlin), Alexander Gierhards (BTSC), Tom Matthes (TSV Rudow), Christoph Scholz (SV Preußen)

Trainer: Matthias Münz und Co-Trainer: Anton Willert